

**Gemeinsame Erklärung der Partei-
und Regierungsdelegationen *
der Deutschen Demokratischen Republik
und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, des Präsidenten und der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik weilte vom 21. bis 24. Oktober 1970 eine Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unter Leitung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, und des Mitglieds des Politbüros der SED und Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Willi Stoph, in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik.

Der Delegation der Deutschen Demokratischen Republik gehörten weiter an:

das Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED Erich Honecker; das Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED Dr. Günter Mittag; der Präsident des Nationalrates der Nationalen Front, Prof. Dr. Dr. Erich Correns; der Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates und Vorsitzende der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands, Dr. Manfred Gerlach; das Mitglied des Zentralkomitees der SED und Minister für Auswärtige Angelegenheiten der DDR, Otto Winzer, sowie der Außerordentliche und Bevollmächtigte Botschafter der DDR in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, Dr. Herbert Krolkowski; Sekretär der Delegation: der Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der DDR Oskar Fischer.

Die Partei- und Regierungsdelegation der CSSR wurde vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, Dr. Gustáv Husák, geleitet.

Zu den Mitgliedern der tschechoslowakischen Delegation gehörten: